

# Jahresbericht JO-Saison 2012/20 13

Wie jedes Jahr beginnt die JO-Saison mit der JO-Anmeldung welche in den letzten Jahren jeweils bei der Turnhalle stattfand. Von 23 Kindern konnten wir eine Anmeldung entgegennehmen und das Angebot bei der Jugi während der Wintersaison mitzuturnen anbieten. Folgend auf die Anmeldungen wurde das Winterprogramm in Angriff genommen auf welchem 11 Skitrainings, 8 Rennen und nicht zu vergessen das legendäre JO-Weekend aufgeführt wurde. Also jetzt war nur noch das Warten auf den großen Schnee angesagt.

Der angekündigte Schnee kam tatsächlich in großen Mengen und bescherte uns den ganzen Winter über tolle Schneeverhältnisse. Somit konnten wir Plangemäß am 22.12.2013 mit dem Schneetraining starten. Leider hatten noch nicht alle Kinder (Eltern) komplett auf Skibetrieb umgestellt was sich äußerte dass bei einem Kind im Zug nach Grindelwald die Skischuhe vermisst wurden. Doch mittels Handy ist es heutzutage möglich Eltern in Schwung zu setzen, und Skischuhe schneller geliefert werden als der schnellste Pizzakurier dies je geschafft hätte.

Die vielen Skitage konnten mit zahlreichen Leitern namentlich; Philippe Beeler, Therese Gsteiger, Laura Brunner, Sven, Lars, Astrid, Juri und Chrugi abgehalten werden. Vorwiegend gehörte diese Saison die Winteregg zu unseren bevorzugten Skigebieten. Traumhafte Verhältnisse erlaubten auch mal abseits der Pisten Erfahrungen zu sammeln. Mit unseren Skirennfahrer konnten wir gelegentlich die Trainingskurse vom Skiclub Wilderswil und Leissigen benutzen und dadurch direkte Vergleiche mit anderen Kindern machen. Leider mussten wir feststellen dass die Rennabteilung nur noch knapp einer Handvoll Kinder zusagt und die JO wohl kurz oder lang zu einer Vollwertigen FUN-Truppe wird. Trotz dieser Entwicklung wollen wir auch den wenigen Kindern gerecht werden welche Interesse am Rennbetrieb zeigen und weiterhin optimale Lösungen für Training und Rennen anbieten.

Obwohl das Interesse sinkend ist, können wir auch diese Saison auf hervorragende Klassierungen an einigen Skirennen zurück schauen.

Hier ein kleiner Auszug der besten Resultate:

## Bödéli-Meisterschaft:

1. Rang Alexandra Friedli (Bödéli-Meisterin)
4. Rang Maria Aplanalp Mädchen Mini

## Mini-Kippslalom Mürren:

1. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

## Adler-JO-RS:

1. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

## Slalom Beatenberg:

1. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

## First-RS:

2. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

### Minikipp-Slalom Wengen:

1. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

### Bank EKI Cup Final Männlichen:

2. Rang bei Mädchen U16 Alexandra Friedli

Dank diesen tollen Resultaten von Alexandra konnte Sie beim EKI-Cup in der Schlusswertung, zu welchen fast alle genannten Rennen zählten als 3. platzierte mit einem Podestplatz die JO-Karriere beenden. Bravo!!

Mitte März war es endlich soweit. Das lange ersehnte JO-Weekend auf der Suppenalp war angesagt. Wie immer eine Herausforderung an Servierpersonal, Hotelgäste, JO-Leiter und Mobilien.

Der Abend begann mit der Siegerehrung vom JO-Rennen welches ein Wochenende zuvor mit dem Skiclub auf der First stattfand. Auf dem selbst gebauten Podest konnten wir die Sieger küren und allen Teilnehmer einen Preis überreichen. Als Tagessieger konnten Cedric Weber und Alexandra Friedli einen Wanderpreis in Empfang nehmen.

Das folgende Nachtessen wurde mit Begeisterung verzehrt. Nur einzelne Teller mit Salat waren übrig geblieben. Von den leckeren Spaghetti und dem Dessert war nichts mehr übrig und zeugte von einer guten Küche. Über den Abend verteilt fanden noch einige Darbietungen statt an welchen die Kinder ihr Bestes gaben und für Unterhaltung sorgten.

Durch die Darbietungen kamen auch die Hotelgäste in Stimmung. Die hauseigene Gitarre wurde rege benutzt und zauberte eine Lagerfeuerähnliche Stimmung in den Raum. Kinder, Hotelgäste und Leiter füllten das Haus mit dem Gesang vieler bekannten Lieder bis in späte Stunden. Glaube so was Spontanes ist nur auf der „Suppe“ möglich!? Die gewohnte kurze Nacht endete morgens mit einem Weckruf den viele ignorieren wollten. Das Frühstück gab wieder ein wenig Energie um den letzten Skitag gemeinsam zu verbringen. Doch die Energie hielt nicht bei allen lange an. Bei einem ungewollten Abflug von der Piste (Alpweg) musste nach erfolglosem Versuch diese durch das steile und schneereiche Gelände wieder zu erklimmen, vom Liftpersonal Hilfe angefordert werden. Mit einem Seil konnte die Leiterin mit ihrem Sohn die ersehnte Piste nach langer Zeit wieder erreichen.

Unfallfrei konnten wir die Wintersaison am 17. März in Interlaken Ost beenden und den Kindern einen tollen Sommer wünschen.

Nächster Anlass für die JO-ler war das Grümpeltturnier an welchem alle Kinder aufgeboten wurden um den Kehrriech einzusammeln oder in der Festwirtschaft zu helfen.

Kurz darauf fand unser neuer „Überraschung-Anlass“ bei der Heitenrütti statt welcher das Ziel hatte Skiclübler und JO-ler ein wenig näher zu bringen.

Die Teilnahme schien nicht auf großes Interesse zu stoßen. Jedoch konnten die anwesenden Teilnehmer auf einen gelungenen Nachmittag zurück schauen. Memory, Torwandschiessen, Nageln, und ein Parcours welcher mit einem Spezialfahrrad Namens „Elleptico“ abgefahren werden musste waren die Disziplinen welche angeboten wurden. In mehreren gemischten Gruppen aus JO'ler und Skiclübler wurden die Disziplinen absolviert und der Sieger erkoren.

Mit einer Bratwurst vom Grill und Getränken wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Somit gehört die JO-Saison 2012/2013 zur Geschichte, und freuen uns wieder auf die kommende Saison.

Der JO-Chef,

Rolf Gasser